

Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

An unsere Korrespondenten!
Infolge des starken Aufstoms von Korrespondenzen und wegen des bedauerlichen Mangels an Zeit, konnten die meisten der bis zur nächsten Ausgabe des Couriers zurückgestellt werden. Dann werden wir hoffentlich in der Lage sein, alle Briefe aufzunehmen.

Wegen Schlägerei verurteilt.
Ein Merit von Hubbard nahm an einem Tanz im Dorf Goodbye teil und wollte dabei noch seine freundschaftliche Stimmung zeigen, indem er einige Stunden und Bies zu dem Tanz mitbrachte. Trotzdem fielen drei Mann, nämlich Ed J. Pipolow, Radmer Parabolsch und Wajol Solts über Merit her und verprügelten ihn derart, daß er bewußtlos liegen blieb und zu ärztlicher Behandlung nach Regina gebracht werden mußte. Pipolow wurde zu 8 Monaten Gefängnis, einschließlich einer nicht verhängten Strafe von 4 Monaten und Parabolsch und Solts zu je 2 Monaten Gefängnis verurteilt.

Kleiner Junge im Brunnen ertrunken.
Barfield, 23. Febr. — Der 2-jährige Melvin, ein Sohn von Chas. Stewart, ertrank in einem Brunnen am letzten Dienstag Nachmittag. Eine halbe Stunde, nachdem er von zu Hause weggegangen war, wurde er vermißt. Seine Fußspuren führten zum Brunnen, der mit einem Strohdach zugedeckt war. Dieser Dach wurde samt der Leiche des Jungen im Brunnen gefunden.

Ein Brand in Pelly.
Pelly, 23. Febr. — Ein 2-stöckiges Gebäude, das Dr. Anderson von Vondmiller gehörte, und in welchem die Pelly Druggists, die Telefonzentrale und der Jambeladen von J. B. Gaurich untergebracht waren, wurde teilweise durch ein Feuer zerstört, wodurch ein Schaden von etwa \$4000 angerichtet wurde. Die Ursache des Brandes ist unbekannt. Der am Gebäude angerichtete Schaden beläuft sich auf etwa \$1000, während der Verlust infolge der verbrannten Waren \$3000 beträgt.

Korrespondenzen.
Salvador, East, 15. Febr. — Werter Courier! Ich habe noch keine Berichte an das wertvolle Blatt geschrieben, möchte aber doch einmal etwas von mir hören lassen, damit die werten Leser erfahren, daß ich auch noch am Leben bin. Ich las einen Bericht von J. Wert aus Allan, East, worin er schreibt, daß er einen Brief aus Elkh, Südrußland, erhalten hat, wonach am 24. Dezember Mathias Lorenz gestorben ist. Da aber nicht des Vaters Name angegeben ist, weiß man nicht, ob es der Mathias von Mathias oder der Mathias von Joachim ist. Wenn dieser letztere in Betracht kommt, dann ist er 47 Jahre, und wenn es der erstere ist, dann ist er 52 Jahre alt gewesen. Christian Lorenz ist 54 Jahre alt, wenn ich nicht irre. Christian soll von sich hören lassen; denn er ist ein guter Freund. Ferner schrieb J. Wert von seinem Vetter, aber nicht wie oder wann. Ein Johannes Artmann ist in der Nähe von Elkh, beide in Nord-Dakota, und Franz Warbach ist in Milwaukee, Wis. Hiermit grüße ich den ganzen Courier-Leserkreis.

Achtungsvoll
Jacob Volk von Jakob.
Abbe, East, 21. Febr. — Werter Courier! Einliegend finden Sie \$2.50 für meine Zeitung für das Jahr 1927. Möchte ferner berichten, daß das Wetter bei uns wieder besser ist; aber es war auch schon so kalt, daß die Hände gefroren haben. Es ist hart für das arme Vieh, und

Schmerzen im ganzen Körper

Zwei weitere Fälle von Frauenkrankheiten gelindert durch Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound

Barrington, N.S. — Ich hatte furchtbare Gefühle, Kopfwehen, Seiten- und Rückenbeschwerden, sowie Schmerzen über meinen ganzen Körper. Ich mußte mich einmal des Monats ins Bett legen und nichts können um zu helfen. Mein Mann und mein Vater versuchten meine Arbeiten, denn ich habe zwei Kinder und einen sehr großen Haushalt. In einer Zeitung las ich etwas über Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound und erhielt auch einmal ein Büchlein darüber per Post und dann schickte mein Mann nach der Stadt und bestellte eine Flasche. Nachher bestellten wir noch mehr. Ich fühle mich jetzt sehr wohl und verrichte alle meine Hausarbeiten und kann gut durchkommen. Meinen Freunden sage ich: Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound hat mich gesund gemacht. — Frau Victor Richardson, Barrington, Nova Scotia.

Stiller Schmerz im Rücken
St. Thomas, Ont. — Ich nahm vier Flaschen Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound und fand große Besserung von den stillen, schweren Schmerzen im Rücken und der Schwäche die ich empfunden habe seit der Geburt meines Sohnes. Nach dem ich fünf Flaschen Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound verbraucht habe und auch den Sanative Balsam, fühle ich mich besser als in den letzten sieben Jahren und rate auch allen meinen Freunden, das Gleiche zu tun. — Mrs. F. Johnson, 48 Moore Str., St. Thomas, Ont.

nach viel härter für den Geldbeutel, wenn es zum Kohlenkaufen geht.
Ich grüße meinen Schwager Mathias und Familie Jader in Odessa, meine Schwiegereltern Edert in Volgograd und meine Schwägerin und Schwägerinnen dortselbst, sowie meine Schwägerin in Salodvor.
Mit Gruß an das Courierpersonal und an alle Leser.
Michael Andreas, Abbe, East.

British Columbia

Hohes Schadeverurteil.
Vancouver, 24. Februar. — Frau Jane Bradshaw und ihre Tochter Helen Kowle stellten gegen die British Columbia Rapid Transit Co. Ltd. Schadenersatzansprüche, weil sie auf einem der Dampfschiffe, die von der Gesellschaft zwischen Vancouver und New Westminster betrieben werden, Verletzungen erlitten haben. Frau Jane Bradshaw, die 23 Jahre alt ist und \$25,000 gefordert hatte, erhielt \$16,954.75 und Frau Bradshaw \$5,158.75.

Britische Flieger planen Flug über den Pazifik.
Vancouver, 22. Febr. — Drei Flieger, Captain John Clark, Fliegeroffizier Gilbert Jenkins von Melbourne, Australien, und Ingenieur Leutenant Palmer, halten sich zur Zeit in Vancouver auf, um einen Flug über den Stillen Ozean vorzubereiten, der im Juni beginnen soll. Die Herren wollen ein Sikorsky-See-Flugzeug benützen, das jetzt in New York hergestellt wird, wollen dann nach Honolulu fahren und von da nach Südsee über die Fanning-Inseln und Fiji-Inseln. Die drei Flieger bemühen sich, Sportsleute von Vancouver und die Stadt selbst an der Finanzierung des Fluges zu interessieren, der ungefähr \$75,000 kosten wird.

Manitoba

Großer Verleumdungsprozess.
Winnipeg, 24. Febr. — Cyril Knowles, der stellvertretende Polizeikommissar in Winnipeg, informierte die königliche Justizverleumdungs-Kommission, daß Darrin Cronman, der früher im Alkoholabusgeschäft der Provinz Saskatchewan beschäftigt war, ihm Tausende von Dollars angeboten habe, wenn er seine Pflicht vernachlässige. Knowles schickte der Kommission die Bedingungen, unter denen ihm das Angebot gemacht wurde. Er habe drei Automobile, die mit Alkohol beladen waren, beschlagnahmt, weil diese Getränke nicht der Zollbehörde mitgeteilt waren. Der Mann, der der Führer der Abteilung war, protestierte und sagte, die Johnston Distributors in Gainsboro, eine Gesellschaft, an welcher Cronman interessiert war, habe ihm Schutz garantiert, wenn er nach Canada komme und das Land mit Alkohol verlaste. Daraufhin verlangte Knowles von Cronman ein Deposit, das an Wert den Zollgebühren gleichkommen wäre. Cronman erklärte darauf, er wolle Knowles \$3,750.00 geben und eine Quittung für \$1,000 oder \$1,200 unterschreiben anstelle des von Knowles geforderten Deposits in Höhe von \$3,000. Ferner erklärte sich Cronman bereit, am ersten eines jeden Monats den gleichen Betrag, den er ihm angeboten habe, zuzufügen, solange Knowles sich von dem Diktat des Herrn Cronman fernhalte. Knowles betonte, daß er das Angebot des Cronman abgelehnt habe.

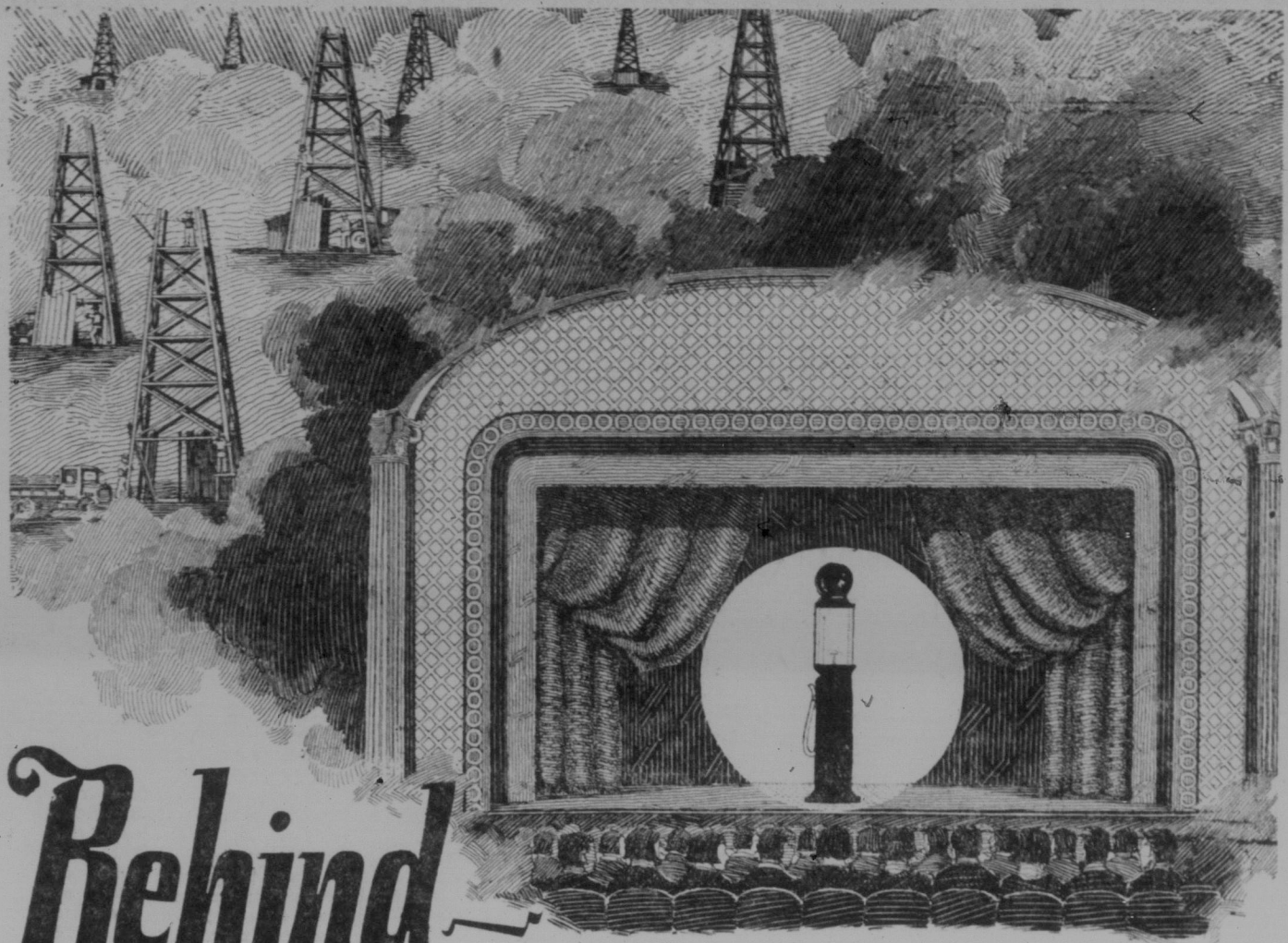
Großer Kollereiverkauf abgeschlossen.
Winnipeg, 23. Febr. — Die Crescent Creamery Co. Ltd. wurde an Nestlé Thomson & Co. Ltd. in Montreal verkauft. H. E. Rogers, der Präsident und Generaldirektor der Firma, teilte mit, daß er und sein Direktorium sich bereit erklärt hätten, \$125 für je einen Anteil anzunehmen. Sie hatten bisher 6,975 Anteile inne aus insgesamt 10,365.

Mennoniten aus Mexiko zurückgeführt.
Winnipeg, 20. Febr. — Eine Abteilung von 28 Mennoniten, welche vor zwei Jahren ihre guten Farm-ländereien in Mexiko aufgegeben hatten, um in Mexiko zu farmen, kehrten heute nach enttäuschenden Erfahrungen in der südlichen Republik nach Canada zurück.

Ontario

Verhaftung unter schwierigen Umständen.
London, 21. Febr. — Albert Bolton, ein alterer Farmer, der einige Meilen von Strathroy entfernt wohnte, wurde heute von der Polizei verhaftet, weil man ihn für irrtümlich hielt, als er vor etwa einer Woche seine Rinder belästigt und erschreckt. Bolton hatte sich in seinem Hause verbarrikadiert und sich mit Gewehren und reichlich Munition ausgerüstet, jedoch seine Rinder nicht möglich war, ihn herauszuholen. Dies gelang erst der Polizei nach Ueberwindung einiger Schwierigkeiten.

(Fortsetzung auf Seite 6.)



Behind the scenes of a great "PLAY"

Schon öfters hast du einem Theaterspiel beigewohnt und bist dann, bei dem höchstdramatischen Punkte, wie durch eine unsichtbare Gewalt in eine andere Welt versetzt worden. Die Oelindustrie baut ihre Bühne inmitten nackter Prärie, auf einem einsamen Hügel oder an einem schimmernden See — weit entfernt von den Augen ihrer Zuschauer.

Die Oelgeschichte ist erst im Anfangsstadium ihrer Entwicklung. Gross und wunderbar war ihre Vergangenheit und noch grösser und wunderbarer wird ihre Zukunft sein. Die genaueste Untersuchung wird feststellen, dass die Oelerzeugung heute die wichtigste und grösste Industrie ist, und dass die Sammlung aller Tätigkeit der Menschheit sie als Grönderin riesiger Reichtümer nicht übertreffen kann.

Die geologische Wissenschaft hat eine wichtige Rolle in der Auffindung und Entwicklung der reichsten Felder gespielt und steht die Bearbeitung solcher Oelreichtümer heute auf höherer Stufe als vor sechzig Jahren.

Die Oelerzeugung in den grossen Oelgebieten, die heute die Welt mit Oel versorgen, sowie auch die Felder, die noch heute ihrer Entwicklung entgegensehen, sind Riesenunternehmungen, die noch mehr wie je zuvor die höchsten Anstrengungen unternehmungsfähiger, mutiger und entschlossener Männer anspricht und begeistert und grössere Verdienste bietet als irgend ein anderes Unternehmen in irgend einem anderen Tätigkeitsfelde.

Kein „wenn“ „und“ oder „aber“

Die Einwohner von Saskatchewan haben das Oel vor der Tür!

Auf Grund des Berichtes des Dr. G. S. Hume, Hauptgeologus von Canada, der über das Lloydminster Feld berichtet, haben sich mehrere Bürger von Saskatchewan

The Marren-Lloydminster Gas & Oil Co., Ltd.

organisiert, um diese Saskatchewan Oelreichtümer zu entwickeln. Diese Gesellschaft kontrolliert achtundzwanzig (800) Acker Oelland, einschließlich der berühmten Marrenfarm auf welcher Oel beider Eigenschaft gefunden wurde. Proben dieses Oels wurden an James Kelso, Regierungsanalyst von Alberta zur Untersuchung geschickt.

Der Bericht des Regierungsanalysten der Provinz Alberta über obigen Oelgehalt lautet wie folgt:
Quantität der Probe wie eingelangt, 34.8 Gallone. Füllleistung: Rohgasolin bis zu 410 Grad Fahrenheit, 95.1%. Acrolin um 4.9%
(Unterschiedet) James A. Kelso, Provinzanalyst.

Die Marren-Lloydminster Oel- und Gas Company Limited, wurde inkorporiert unter dem Gesetz der Regierung von Canada und ist kapitalisiert zu

Fünfhundert Tausend Dollar \$500,000.00

Als ein Eröffnungsangebot bringt die Gesellschaft auf den Markt

100,000 Aktien zu \$1.00 per Aktie

Herrn Col. James Kelso, Bürgermeister von Regina, Präsident.

James Malcolm Greenfield, Esq.,
Farmer, Semans, Vice-Präsident.
James Edward Armstrong, Esq.,
Regina, Sekretär-Schatzmeister.
Major John Bailey Harding,
Finanzier, Schlichter, East.

Alfred Hubert Williams, Esq.,
Hotelbesitzer, Moose Jaw, East.
Derman Coles, Esq.,
Regina, Sekretär-Schatzmeister.
Z. B. Taylor, Esq.,
Geschäftsführender Direktor.

Bankiere: The Dominion Bank of Canada, Regina.

Revisoren: G. Williams und Co., Regina.

Rechtsanwälte: Anderson, Baine und Company, Regina.

THE DAVIN SECURITIES
201 McCallum-Hill Building Regina

An: THE DAVIN SECURITIES,
201 McCallum-Hill Bldg., Regina, Sask.

Ich beauftrage und ermächtige Sie, für mich Anteilscheine des Kapitals der Marren-Lloydminster Oil and Gas Co. Ltd. zu kaufen zum Preise von \$1.00 per Anteil, schein, gänzlich ausbezahlt und steuerfrei, für welches ich mich, die Summe von \$..... zu zahlen verpflichte.

Voller Name

Adresse

Man mache alle Schecks, Ueberweisungen usw. an die Davin Securities zahlbar.